

## Autorinnen und Autoren

**Friedrich Altenburg** studierte Geschichte, Publizistik und Kommunikationswissenschaft an der Paris-Lodron Universität Salzburg. Nach 20 Jahren operativer Arbeit in der internationalen Humanitären Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit wechselte er 2011 an das Department Migration und Globalisierung der Donau-Universität Krems als wissenschaftlicher Mitarbeiter.

**Gülay Ateş** studierte Soziologie an den Universitäten in Heidelberg und Wien. Sie promovierte an der Universität Wien zum Thema „Transmission von Religion bei muslimischen Familien mit Migrationshintergrund“. Sie ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Klinik für Palliativmedizin am Universitätsklinikum Bonn und affine Forscherin am Institut für Soziologie der Universität Wien.

**Johann Bacher**, Universitätsprofessor für Soziologie und Empirische Sozialforschung sowie Leiter der Abteilung für Empirische Sozialforschung des Instituts für Soziologie der Johannes Kepler Universität Linz. Arbeitsschwerpunkte: Methoden der empirischen Sozialforschung, Bildungsungleichheiten, Soziologie der Kindheit, Jugend und des abweichenden Verhaltens.

**Rainer Bauböck** ist Professor für soziale und politische Theorie am Europäischen Hochschulinstitut in Florenz und forscht zu den Themen Staatsbürgerschaft, Demokratietheorie, Migration, kulturelle Diversität, Nationalismus und Europäische Integration. Er ist Gründer und Kodirektor von GLOBALCIT, eines globalen online Observatoriums zu Fragen der Staatsbürgerschaft und des Wahlrechts.

**Johannes Berger** ist Leiter des Forschungsbereichs Arbeitsmarkt und Soziale Sicherung bei EcoAustria und befasst sich mit ökonomischen Fragestellungen in diesem Forschungsbereich und im öffentlichen Sektor, u.a. unter Verwendung makroökonomischer Modelle. Davor war Johannes Berger mehrere Jahre am Institut für Höhere Studien tätig.

**Tania Berger** Ausgebildete Architektin und promovierte Bautechnikerin, leitet am Department für Migration und Globalisierung der Donau-Universität Krems das Zentrum für Europa und Globalisierung und den Fachbereich „Sozialraum und Migration“, der sich auf nationaler Ebene mit Integration im Wohnen und Wohnumfeld befasst und im internationalen Kontext mit Urbansierungsprozessen und informellen Wohnlösungen für einkommensschwache Gruppen.

**Daniela Bobeva** is associate professor at the Bulgarian Academy of Sciences. She is teaching in three universities in the field of international economy and finance. She has a long experience in migration research with more than twenty publications and more than twenty years as a correspondent in the OECD interna-

tional migration research network. Dr. Bobeva combines research and policy making experience as a Minister of Trade and Foreign Economic Co-operation (1997) and Deputy Prime Minister of Bulgaria (2013-2014).

**Julia Bock-Schappelwein**, Studium der Volkswirtschaft an der Universität Wien, seit 2004 als Referentin am Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO) tätig. Ihre Arbeitsschwerpunkte umfassen arbeitsmarkt-, bildungs- und migrationspezifische Fragestellungen. Aktuell arbeitet sie zu genderspezifischen Fragen sowie zu Digitalisierung und Arbeit.

**Mathias Czaika** ist Professor für Migration und Integration und Leiter des Departments für Migration und Globalisierung an der Donau-Universität Krems, sowie Research Associate am Department for International Development an der Universität Oxford. Er forscht zu internationalen Migrationsprozessen und der Rolle von Migrationspolitik.

**İnci Dirim** ist Übersetzerin, Deutschlehrerin, Germanistin, Linguistin und Erziehungswissenschaftlerin. Schulbesuch und Studium in Ankara und Bremen; Promotion 1997 am Fachbereich Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg. 2004–2007 W1-Professorin für Schulpädagogik an der Leibniz Universität Hannover; 2007-2010 W2-Professorin für Erziehungswissenschaft an der Universität Hamburg. Seit März 2010 Professorin für Deutsch als Zweitsprache an der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien.

**Vedran Dzihic** ist Senior Fellow am Österreichischen Institut für Internationale Politik (oiip) und Politologe an der Universität Wien. Darüber hinaus ist er non-resident Fellow am Center for Transatlantic Relations (CTR), SAIS, Johns Hopkins University, Washington D.C. Dzihic unterrichtet an der Universität Wien, im MA-Lehrgang „Balkan-Studies“, sowie im „Vienna Master in Human Rights“. Er ist Autor zahlreicher Buchpublikationen und Artikel in internationalen wissenschaftlichen Journalen und Medien.

**Anna Faustmann** studierte Soziologie an der Karl-Franzens-Universität Graz und der University of Wisconsin-Eau Claire. Sie ist seit 2009 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Department für Migration und Globalisierung an der Donau-Universität Krems mit Forschungsschwerpunkten auf Migration und Integration im Kontext von Arbeitsmarkt-, Gesundheits- und Sozialsystemen.

**Margarita Fourer** is a PhD Candidate undertaking a double degree at the Danube University Krems and Maastricht University. Between 2015 and 2017, Margarita worked in relocation in Israel, which included Canadian sponsorship visas and family reunification to a number of EU countries, as well as in US resettlement in Kenya. Margarita's research interests are focused on durable solutions in refugee and migration law.

**August Gächter**, Studium der Soziologie. Seit 1989 mit Forschung zur Integration der aus dem Ausland zuziehenden Bevölkerung vor allem in das Beschäftigungs- und das Bildungswesen, aber auch in andere gesellschaftliche Bereiche befasst. Sozialraumanalysen und Indikatorenprojekte für große und kleine Städte und für Landesregierungen sowie Beratungstätigkeit für nationale und internationale Einrichtungen. Häufige Vortrags- und Referatstätigkeit. Von 1991 bis 2002 am Institut für Höhere Studien beschäftigt, seither am Zentrum für Soziale Innovation, beide in Wien. Vorstandsmitglied beim Beratungszentrum für MigrantInnen, Wien, Mitglied von Global Migration Policy Associates (GMPA).

**Cengiz Günay** ist Senior Fellow am Österreichischen Institut für Internationale Politik und Lektor an der Universität Wien (Institut für Politikwissenschaft und Institut für Internationale Entwicklung, Orientalistik). Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören: Islamismus, politische Reform und Demokratisierung sowie die Rolle von nicht-staatlichen Akteuren im Nahen Osten und der Türkei. Er ist Autor der Monographie „Die Geschichte der Türkei. Von den Anfängen der Moderne bis heute“.

**Friedrich Heckmann**, Professor (em.) für Soziologie, Co-Leiter des europäischen forums für migrationsstudien (efms), Institut an der Universität Bamberg. Studium der Soziologie, Geschichte und Volkswirtschaftslehre in Münster, Kiel, Lawrence (USA) und Erlangen-Nürnberg. Arbeitsgebiete: Soziologie interethnischer Beziehungen und der Migration, Integration, Sozialstruktur Deutschlands, Sozialisationsforschung, soziologische Theorie. Politikberatung und gutachterliche Tätigkeit im Bereich Migration und Integration für Bundestag, Bundesregierung, Landesregierungen, EU Kommission, Kommunen, Verbände und gesellschaftliche Organisationen.

**Karin Heitzmann** ist habilitierte Sozioökonomin; Mitarbeiterin am Institut für Sozialpolitik (Department Sozioökonomie) und Leiterin des Forschungsinstituts Economics of Inequality (gemeinsam mit Wilfried Altzinger und Sigrid Stagl) an der WU Wien. Lehrt und forscht zu den Themen Sozialpolitik, Zukunft des Sozialstaats, Armut/Ausgrenzung.

**Thomas Horvath**, Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Wien und anschließende Dissertation an der Universität Linz. Er ist seit 2010 als Referent am Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung tätig. Seine Arbeitsschwerpunkte bilden arbeitsmarkt- und migrationsspezifische Fragestellungen sowie die Evaluierung von Instrumenten der aktiven Arbeitsmarktpolitik.

**Peter Huber** studierte Volkswirtschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien, am Institut für Höhere Studien sowie an der Universität Innsbruck. Seit 1998 arbeitet er als Referent am Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung: Dort be-

schäftigt er sich vor allem mit den Ursachen und Auswirkungen von Migration in Österreich und Europa.

**Joe Isaac** graduated at the University of Melbourne with degrees in Arts and Commerce in 1945 and later gained a PhD from the London School of Economics. He was Professor of Economics at Melbourne from 1962-1964 and at Monash from 1965-1973, whereupon he left academia to serve as the Deputy President of the Australian Conciliation and Arbitration Commission from 1974-1987. He then returned to academia as a Professorial Fellow in Melbourne's Department of Management. He has also held many other simultaneous appointments including memberships of the OECD's Expert Committee on Labour Market Flexibility in 1986. He has published many books and papers on industrial relations and wages policy.

**Josef Kytir**, Univ.-Doz. Dr., Studium der Geographie und Sozialgeschichte an der Universität Wien, langjähriger Mitarbeiter am Institut für Demographie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. 1996 Habilitation an der Grund- und Integrativwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien, Lektor am Institut für Geographie und am Institut für Soziologie der Universität Wien. Seit 2000 Mitarbeiter der Bundesanstalt Statistik Österreich, seit 2011 in der Funktion des Leiters der Direktion Bevölkerung. Zahlreiche Publikationen und Vorträge zu demographischen und sozialen Themen.

**Thomas J. Lampoltshammer** is Senior Scientist and research coordinator at the Center for E-Governance at the Department for E-Governance and Administration. He has a strong background in spatio-temporal analysis, semantics, data modelling, and visualisation. His current research projects focus on Strategic Information Management and Digital Transformation in inter- and transdisciplinary environments.

**Lorenz Lassnigg**, Senior Researcher am Institut für Höhere Studien in Wien, Forschungsgruppe equi: in\_Equality in Education. Forschungsschwerpunkte: Governance, Lifelong Learning, Education and Social Progress.

**Thomas Leoni**, Studium an der Universität Bologna und der Johns Hopkins University, Dissertation an der Wirtschaftsuniversität Wien (WU). Seit 2005 wissenschaftlicher Mitarbeiter am WIFO. Forschungsschwerpunkte Arbeitsmarkt, Gestaltung des Wohlfahrtsstaats und Fragen der Gesundheit in der Arbeitswelt. Lehraufträge an der WU, der Universität Linz und der Donau-Universität Krems.

**Hedwig Lutz** ist Ökonomin und seit 1995 wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsbereich „Arbeitsmarkt, Einkommen und soziale Sicherheit“ am Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO). Zu ihren thematischen Schwerpunkten zählen die Bestimmungsgründe und die strukturelle Entwicklung

von Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit, Gender-Fragen auf dem Arbeitsmarkt, aktive und passive Arbeitsmarktpolitiken sowie die Evaluierung der Wirkungen arbeitsmarkt-, familien- und sozialpolitischer Strategien auf die Erwerbsbeteiligung, die Beschäftigung und das Einkommen.

**Stephan Marik-Lebeck**, Studium der Geographie und Raumforschung in Wien und Rennes (Frankreich). Seit 2003 bei Statistik Austria, seit 2013 Leiter des Bereichs „Demographie, Gesundheit, Arbeitsmarkt“. Er blickt auf eine fünfzehnjährige Tätigkeit im Bereich Migrations- und Integrationsstatistiken zurück, u.a. als Projektleiter für das Statistische Jahrbuch „migration&integration“. Zahlreiche Veröffentlichungen zu den Themen Migration, Integration und Bevölkerung in Österreich.

**Philip Martin** is a professor at the University of California, Davis, chair of the UC Comparative Immigration & Integration Program, and editor of Rural Migration News. He has consulted on farm labor and migration issues with US and international organizations and has authored many books and articles on farm labor and migration.

**Christine Mayrhuber**, seit 1999 wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsbereich „Arbeitsmarkt, Einkommen und soziale Sicherheit“ am Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung, WIFO. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Gestaltung und Finanzierung des Wohlfahrtsstaates, Einkommensverteilung und Umverteilung unter besonderer Berücksichtigung des Gender-Aspekts. Langjähriges Mitglied der österreichischen Kommission zur langfristigen Pensionssicherung.

**Peter Parycek** is full Professor of E-Governance and Head of the Department for E-Governance and Administration at Danube University Krems. Since July 2017, he leads the Competence Centre Public IT at the Fraunhofer Institute for Open Communications Systems, which acts as think tank for the digital transformation of the public sector and is funded by the German Ministry of Interior. Prof. Parycek is the founder of the conference series CeDEM (International Conference for eDemocracy and Open Government) held in Austria and Asia and also responsible for the open access journal JeDEM (eJournal of eDemocracy and Open Government).

**Bernhard Perchinig** (Dr. phil, Universität Wien 1986), ist Senior Researcher am International Centre for Migration Policy Development (ICMPD) in Wien mit dem Schwerpunkt vergleichende Analyse von Migrationspolitiken und Migration und internationale Beziehungen. Er ist Faculty-Member am Department für Rechtswissenschaften und Internationale Beziehungen der Donau-Universität Krems und unterrichtet dort sowie am Salzburg College zum Thema Migration und Minderheiten. Beratungstätigkeit im Bereich Migrations- und Integrationsma-

nagement für regionale und nationale Regierungen und internationale Organisationen.

**Thomas Pfeffer** ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Department für Migration und Globalisierung. Als Soziologe mit Fokus auf Systemtheorie, Bildungs- und Organisationssoziologie beschäftigt er sich mit dem internationalen Transfer von Qualifikationen und Kompetenzen, mit institutionellen Formen des Umgangs mit Migration und Diversität und mit Anwendungen der Systemtheorie in der empirischen Migrationsforschung.

**Dino Pitoski** is a PhD candidate in the Migration Studies programme at Danube University Krems. He has a strong background in the area of maritime transport technology as well as in the domain of logistics. His PhD project observes migration from a complex networks perspective, relating the factors of migration identified in migration determinants theory with complex networks measures and models.

**Christoph Reinprecht** ist Professor für Soziologie an der Universität Wien. Er leitet das Masterstudium Europäische Studien an der Universität Wien und ist assoziierter Wissenschaftler am Centre de la Recherche sur l'Habitat in Paris. Zahlreiche Forschungsprojekte und Publikationen in den Bereichen Migration, Stadt, Wohnen, Ungleichheit, Politische Soziologie.

**Martin Ruhs** is Associate Professor of Political Economy at Oxford University. He is author of *The Price of Rights: Regulating International Labor Migration* (Princeton University Press, 2013) and Editor (together with Bridget Anderson) of *Who Needs Migrant Workers? Labour Shortages, Immigration, and Public Policies* (Oxford University Press, 2012).

**Isabella Skrivanek** ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Department Migration und Globalisierung der Donau-Universität Krems. Sie studierte Politikwissenschaft und Volkswirtschaftslehre an der Universität Wien und forscht zu Fragen der Migration und Integration mit Fokus auf den Arbeitsmarkt, Bildung und Qualifikationssysteme sowie Migrations- und Sozialpolitik.

**Gerald Steiner** received his Venia Legendi in “Systemic and Sustainability Management” in 2009 and is a Full Professor of Organizational Communication and Innovation, Head of the Department for Knowledge and Communication Management and Dean of the Faculty of Business and Globalization at Danube University Krems in Austria. He is a former Visiting Scholar and Schumpeter Professor at Harvard University’s Weatherhead Center for International Affairs (WCFIA). Before, he was an Associate Professor of Systemic and Sustainability Management at the Institute of Systems Sciences, Innovation & Sustainability Research at the University of Graz.

**Mario Steiner**, Mag. Dr., Studium der Soziologie an der Universität Wien, Senior Researcher und Head of Research Group in Equality and Education am Institut für Höhere Studien Wien; Forschungsschwerpunkte zu „Social Progress“ im Bildungsbereich, Bildungsarmut, benachteiligten Jugendlichen, Second Chance Education, sozialer Ungleichheit im Bildungssystem sowie Integration und Ausgrenzung vom Arbeitsmarkt.

**Ludwig Strohner** ist Leiter des Forschungsbereichs Öffentliche Finanzen bei EcoAustria und untersucht ökonomische Fragestellungen in diesem Bereich und am Arbeitsmarkt. Er war federführend an der Entwicklung mehrerer makroökonomischer Modelle beteiligt. Davor war Ludwig Strohner mehrere Jahre am Institut für Höhere Studien tätig.

**Aga Trnka-Kwiecinski** ist Publizistin- und Kommunikationswissenschaftlerin sowie Theater-, -Film- und Medienwissenschaftlerin. Seit 2012 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Department Migration und Globalisierung, wo sie die Master-Studiengänge für Interkulturelle Kompetenzen sowie für Provokationspädagogik leitet. Thematische Schwerpunkte: Medienpädagogik, Sicherheit, Gender & Diversity, psychosoziale Aspekte in Kommunikation und Pädagogik.

**Gabriela Viale Pereira** is Senior Scientist at the Department for E-Governance and Administration at Danube University Krems in Austria and Visiting Post-doc at Fundação Getúlio Vargas (EAESP/FGV) in Brazil. Gabriela's research is focused on e-government, smart governance and the impacts of the digital transformation on governmental decisions and policy-making in a data-driven era.

**Shefali Virkar** is a postdoctoral Research Associate at the Department for E-Governance and Development at Danube University Krems. She is specialised in the theory and practice of electronic government, in particular, political, social, and economic implications of the new Information and Communications Technologies (ICT) and their impact on traditional forms of work and governance structures.

**Ewald Walterskirchen**, Dkfm. Dr., ist Emeritus Consultant am Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung. Er arbeitete 1970-2005 am WIFO, u.a. als Arbeitsmarktreferent, Koordinator des Fachbereichs Makroökonomie und Mitglied der Leitung. In den achtziger und neunziger Jahren war er wissenschaftlicher Koordinator der „International Commission on Employment Issues in Europe“. Er war Lektor an mehreren Hochschulen und publizierte vor allem auf den Gebieten Makroökonomie, Wirtschaftsprognose, europäische Wirtschaftspolitik und Arbeitsmarktforschung.

**Manfred Zentner** studierte Mathematik und Philosophie an der Universität Wien. Er forscht zu Jugend und Jugendkultur seit 1997. Von 2001 bis 2013 arbeitete er am Institut für Jugendkulturforschung in Wien, seit 2013 ist er als Forscher am Department für Migration und Globalisierung der Donau-Universität Krems. Seine Forschungsschwerpunkte sind Jugendkulturen, Migration, Partizipation und Jugendpolitik. Zudem ist er Mitglied im Pool Europäischer JugendforscherInnen.